

ITB BuchAwards 2013

Das besondere Reisebuch

Ausgezeichnet:

**Alfred van Cleef,
„Die verborgene Ordnung“
Mare Verlag**

**„... eine gelungen verfasste, sehr persönliche,
selbst-ironische und äußerst erkenntnisreiche
Mischung aus Abenteuer und Information.“**

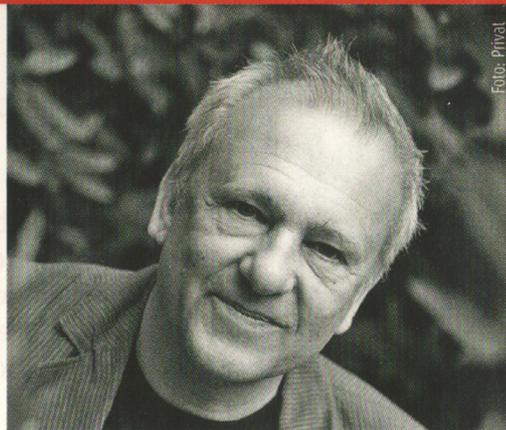
Die Jury

Eine Antwort auf die Fragen „Wo bin ich?“ und „Wie spät ist es?“ zu finden, kann als ältester Erkenntniswunsch des Menschen gelten – immerhin beschäftigten sich schon die Babylonier und die alten Ägypter mit Navigation und Zeitmessung. Auch Alfred van Cleef ist seit Kindheitstagen fasziniert von Ordnungen und Einteilungen aller Art und von der „Psychologie der Geografie“. Früh entdeckte er – gewissermaßen als Inbegriff des menschlichen Verlangens nach Ordnung – den Nullmeridian für sich; denn anders als der Äquator, der die Mitte zwischen Nord- und Südpol bildet, wurde dieser „nullte“ Längengrad von Menschen willkürlich festgelegt. Auf ihm basiert nicht nur die geografische Ortsbestimmung mittels Koordinaten, sondern auch das Zeitzonensystem. Und so machte sich van Cleef auf zu einer rund 4800 Kilometer und fünf Monate langen Reise entlang dieser unsichtbaren Linie, die ihn durch acht Länder führte: vom verregneten Tunstall in Yorkshire bis in die Hafenstadt Tema an der Küste Ghanas.

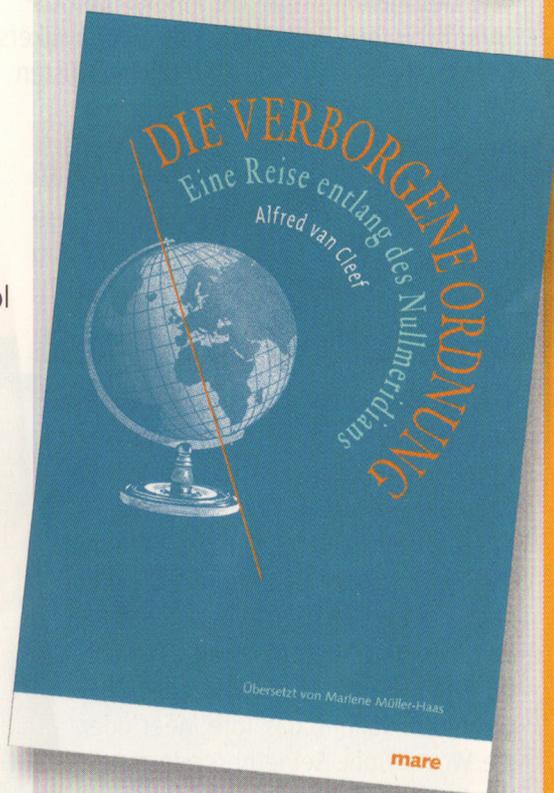
Berge, Flüsse, Wüsten, Friedhöfe und Industriegebiete – der Weg entlang des Nullmeridians ist nicht immer voller Romantik. Doch durch seine Neugier gerade auch auf das Kuriose, scheinbar Unattraktive und schwer Erreichbare und seinen Sinn für Absurdes kam der Autor mit den unterschiedlichsten Menschen ins Gespräch: mit Gangstern, Regenmachern, Pilzsuchern, Nomaden, Königen und Fetischpriestern.

Die verborgene Ordnung
400 S., 24,00 Euro
Mare Verlag

www.mare.de



Alfred van Cleef



Mare Verlag

ITB BuchAwards 2013: Das besondere Reisebuch